

**Protokoll**  
**der 11. Generalversammlung**  
**der Energiegenossenschaft - Weitnau eG**

**vom Dienstag, den 21. Juni 2022 um 19:30 Uhr**  
**im Adlersaal in Weitnau**

Tagesordnung

Top 1  
Begrüßung und Ernennung des Protokollführers

Top 2  
Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr und 2020/21

Top 3  
Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit

Top 4  
Feststellung des Jahresabschlusses 2020/21, sowie Beschlussfassung über Ergebnisverwendung

Top 5  
Beschlussfassung über die Entlastung  
a) Mitglieder des Vorstandes  
b) Mitglieder des Aufsichtsrates

Top 6  
Wahl zum Aufsichtsrat

Top 7  
Verschiedenes, Wünsche, Anträge

## **Zu Top 1**

Der Versammlungsleiter, Herr Aufsichtsratsvorsitzender Karl-Heinz Krug, eröffnet die 11. Generalversammlung um 19:40 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und deren Vertreter sowie die Gäste. Sein besonderer Gruß gilt unserem Bürgermeister Florian Schmid. Als Bürgermeister vertritt er die Gemeinde und die VG die einer unserer größten Wärmeabnehmer ist.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht erfolgten.

Der Versammlungsleiter bestellt Frau Kerstin Müller-Behrendt zum Schriftführer.

Änderungsanträge zur Tagesordnung gab es nicht, damit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

Liebe Mitglieder, wir hätten diese GV gerne früher durchgeführt, aber verschiedene Dinge haben dies verhindert. Ende Oktober haben wir den Jahresabschluss in einer gemeinsamen Sitzung mit Vorstand und Aufsichtsrat besprochen und hatten geplant, die Versammlung noch im Dezember 2021 abzuhalten.

Corona hat auch hier alles verändert. Selbst im Steuerbüro herrschten Fachkräftemangel, sodass der endgültige Abschluss erst im März 2022 vorlag.

Jetzt sind wir froh, dass sich die Lage entspannt hat und wir in Präsenz unsere Versammlung nachholen können.

Wir werden heute den Jahresabschluss mit den üblichen Beschlüssen abarbeiten.

Nachdem das nächste GJ bereits abzuschließen ist, werden wir Sie über die wesentlichen Dinge ausführlich und in aller Kürze informieren.

Auf eine Besonderheit möchte ich noch hinweisen: Mitglieder, die nach dem 30.06.2021 eingetreten sind haben zur Feststellung des Jahresabschlusses und der Gewinnverwendung kein Stimmrecht.

Wir können Ihnen heute wieder ein gutes Ergebnis vorlegen.

Erfreulich ist, und da wiederhole ich mich gern, dass wir jederzeit über ausreichend liquide Mittel verfügen, um unsere finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Näheres zum abgelaufenen Geschäftsjahr und zu den Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wird Ihnen im nächsten TOP unser Vorstand Alexander Streicher vortragen.

## **Zu Top 2**

Der Versammlungsleiter bittet den Vorstand Herr Alexander Streicher über das Geschäftsjahr 2020/21 Bericht zu erstatten.

Der Vorstand Herr Alexander Streicher zeigt anhand seiner Präsentation

Unser Leitungsnetz wurde deutlich erweitert und damit kommt es auch an seine Kapazitätsgrenzen, zum Beispiel können wir die Schilterstrasse nicht mehr mit anschließen.

Bei den Eschen sind alle Häuser an unser Wärmenetz angeschlossen worden.





Bachquerung Mühlweg





Hausanschluss Hoheneggstr.





Franz von Miller Str.



So sieht der neue Ofen von der Firma Binder aus, bis jetzt konnten wir den Vertrag noch nicht unterschreiben, wir hoffen aber dass er im September eingebaut werden kann.

#### Wirtschaftliche Lage

- Das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres war positiv, Details hierzu folgen bei der Erläuterung des Jahresabschlusses.
- Es gibt keine Preiserhöhung
- Sondertilgungen konnten erneut geleistet werden.
- Die EGW ist gesund und nimmt eine gute Entwicklung
- Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Generalversammlung eine Dividendenausschüttung vor.

#### GuV

GuV in €	30.06.2020	30.06.2021
1. Umsatzerlöse	272.265	307.394
2. Verminderung Bestand fertige/unfertige Erzeugnisse	-5.094	
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	134.023	149.951

5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	77.800	80.366
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	23.830	25.480
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.271	14.350
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.414	8.904
9. Ergebnis nach Steuern	22.021	23.247
10. sonstige Steuern	804	804
11. Jahresüberschuss	21.217	22.443
12. Einstellungen in Ergebnisrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	2.130	
b) in andere Ergebnisrücklagen	2.130	
14. Bilanzgewinn	16.957	

#### Bilanz Aktiva

Aktiva in €	30.06.2020	30.06.2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1
II. Sachanlagen		
1. Grundstück/Gebäude	225.895	213.958
2. techn. Anlagen/Maschinen	541.918	655.823
3. andere Anlagen/Geschäftsausstattung	8.383	5.468
4. geleist. Anzahlung, Anlagen in Bau	1.626	28.074
		777.822
		903.325
C. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		24.822
2. unfertige Erzeugnisse/Leistungen		5.094
II. Forderungen und sonst. Vermögensg.		
1. Forderungen aus Lieferung und Leistung	9.940	25.586



2. sonst. Vermögensgegenstände	4.059	13.999	5.337	30.923
III. Kassenbestand		59.663		89.521
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.183		558
Summe Aktiva		882.584		1.039.196

#### Bilanz Passiva

Passiva in €	30.06.2020		30.06.2021	
A. Eigenkapital				
Gez. Kapital		399.000		458.000
Ergebnisrücklagen		49.451		49.451
Gewinnvortrag				16.957
Jahresüberschuss				22.443
Bilanzgewinn		16.957		
Summe Eigenkapital		465.408		546.851
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellung	3.254		1.738	
3. sonstige Rückstellungen	10.855	14.109	11.640	13.378
C. Verbindlichkeiten				
1. ggü. Kreditinstituten	351.599		417.150	
2. erhaltene Anzahlung	2.000		2.000	
2. aus Lieferung und Leistung	19.415		48.018	
3. sonstige	30.053	403.067	11.800	478.968
			0	
Summe		882.584		1.039.197

Erklärung des Jahresabschlusses 2020/21 im Detail, es wurden alle Positionen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung vorgestellt.

Am Schluss gab es keine Fragen dazu.



### Zu Top 3

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Karl-Heinz Krug, erstattet Bericht über die Tätigkeit des Aufsichtsrates und das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung.

nach § 53 des Genossenschaftsgesetzes gibt es seit 2017 für kleinere Genossenschaften eine vereinfachte Prüfung des Jahresabschlusses, d. h. wir haben erstmals den Abschluss vom 30.06.2018 zur Prüfung eingereicht. Für das Jahr 2020 war wieder eine umfangreichere Prüfung vorgesehen, die am 05. Und 06. Oktober 2020 stattgefunden hat.

Seitdem hat keine neuerliche Prüfung stattgefunden. Wir haben jetzt die Unterlagen zur vereinfachten Prüfung des JA 30.06.2021 eingereicht.

Aus der Prüfung darf ich Ihnen die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses vortragen.  
... aus dem Bericht

#### Kein Prüfungsbericht

Der Aufsichtsrat nahm im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahr.

Vorstand und Aufsichtsrat sind zu regelmäßigen Sitzungen zusammengetroffen. Darüber hinaus bin ich als Vorsitzender des Aufsichtsrates monatlich über den Geschäftsverlauf informiert.

Der Aufsichtsrat nimmt an der Inventuraufnahme teil und über interne Kontrollrechnungen begleiten wir die Geschäftsentwicklung.

In unserer Sitzung am 27.10.2021 mit Vorstand und Aufsichtsrat haben wir den Jahresabschluss geprüft und den Vorschlag für die Verwendung geprüft.

Am Schluss meines Vortrages möchte ich Ihnen noch Gelegenheit geben, zum Jahresabschluss Fragen zu stellen.

Wenn dies nicht der Fall ist, gehe ich davon aus, dass Sie mit dem Umfang der Berichterstattung einverstanden sind.

Zu den nächsten TOP übergebe ich das Wort wieder an unseren Vorstand.

### Zu Top 4

Der Versammlungsleiter bittet den Vorstand Herr Alexander Streicher um Feststellung des Jahresabschlusses 2020/21

- Der Vorstand schlägt in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresabschluss zum 30.06.2020 festzustellen. Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass die einfache Mehrheit für die Beschlussfassung ausreicht. Nach offener Abstimmung stellt der Vorstand, Herr Alexander Streicher fest, dass der Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019/20 mit der erforderlichen einfachen Mehrheit ohne Gegenstimme zustande gekommen ist.

- Der Jahresüberschuss wird auf € 22.443,41 festgestellt.

Beschluss über die Gewinnverteilung

Aus dem Jahresüberschuss von € 22.443,41

werden zunächst je 10 %

- in die gesetzliche Rücklage € - 2.250,00
- und in die satzungsmäßige Rücklage € - 2.250,00

eingestellt.

Verbleiben € 17.943,41

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor

- 2,0 % Dividende auszuschütten € - 8.590,61
- Einstellung in andere Ergebnisrücklagen € -9.352,80

Bilanzgewinn

€ 0,00

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass die einfache Mehrheit für die Beschlussfassung ausreicht. Nach offener Abstimmung stellt der Vorstand, Herr Alexander Streicher fest, dass der Beschluss zur Verwendung des Jahresabschlusses 2020/21 mit der erforderlichen einfachen Mehrheit ohne Gegenstimme zustande gekommen ist.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgt zum 01.08.2022.

Der Vorstand, Herr Alexander Streicher, bedankt sich bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

## **Zu Top 5**

Der Versammlungsleiter bittet Herrn Bürgermeister Florian Schmid die Durchführung der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat durchzuführen. Herrn Schmid erläutert der Versammlung, dass die Entlastung für beide Organe Vorstand und Aufsichtsrat getrennt durchzuführen ist. Er weist darauf hin, dass die Mitglieder en bloc entlastet werden können, wenn kein Widerspruch erfolgt. Wortmeldungen gibt es keine. Es kommt zur offenen Abstimmung.

Herr Schmid stellt hinsichtlich der Entlastung des Vorstands fest, dass en bloc abgestimmt, die erforderliche einfache Mehrheit ohne Gegenstimme erreicht und damit die Entlastung des Vorstands erteilt wird.

Herr Schmid stellt hinsichtlich der Entlastung des Aufsichtsrates fest, dass en bloc abgestimmt, die erforderliche einfache Mehrheit ohne Gegenstimme erreicht und damit die Entlastung des Aufsichtsrates erteilt wird.

Die Energiegenossenschaft-Weitnau ist erfolgreich durch großes Arrangement. Weltwirtschaftlich wird Erdgas seine bisher wichtige Position verlieren. Für die Zukunft ist die regionale Wertschöpfung durch Holz äußerst wichtig. Selbst in Sibratshofen hat sich, trotz starker Gegenwehr die Mehrheit für ein Wärmenetz ausgesprochen.

Energie ist nicht nur Strom, sondern auch Verkehr und Heizung.

Er wünscht der Energiegenossenschaft-Weitnau noch viel Erfolg.

## **Zu Top 6**

Der Versammlungsleiter delegiert die Wahl des Aufsichtsrates an den Vorstand, Herrn Alexander Streicher. Der Vorstand, Herr Alexander Streicher, erklärt lt. § 26 (4) der Satzung scheidet jährlich 1/3 der Aufsichtsratsmitglieder aus. Zurzeit haben wir 4 Aufsichtsräte

Amtierende Aufsichtsräte:

Karl-Heinz Krug (Vorsitzender): die Wahlperiode läuft bis 2022

Christian Müller-Faßbender (stv. Vorsitzender): die Wahlperiode läuft bis 2023

Stephan Roth: die Wahlperiode läuft bis 2023

Alois Weber: die Wahlperiode läuft bis 2021 – stellt sich zur Wiederwahl

Aus der Versammlung gibt es keine Wahlvorschläge.

Das Mitglied Herr Alois Weber wird bis zur Wahl 2024 vorgeschlagen. Es kommt zur offenen Abstimmung. Der Vorstand, Herr Alexander Streicher, stellt fest, dass der bisherige Aufsichtsrat, Herr Alois Weber mit der erforderlichen einfachen Mehrheit ohne Gegenstimme zum Aufsichtsratsmitglied gewählt wurde. Herr Alois Weber nimmt auf Befragen die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorstand, Herrn Alexander Streicher bedankt sich beim gesamten Aufsichtsrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



## Zu Top 7

Fragen:

Bleibt der Wärmepreis konstant

- Obwohl die Hackschnitzelpreise steigen, schlägt sich das nicht sofort auf den Wärmepreis nieder
- Die Betreuung der Anlage verursacht die meisten Kosten

Die Waldbauern haben auch höhere Kosten und denen sollte aus dem Verkauf der Hackschnitzel etwas bleiben.

Der Einsatz von Ökostrom für die Anlage wäre besser

Es kommen keine weiteren Fragen aus der Versammlung.

Der Versammlungsleiter schließt die Versammlung um 21:00 Uhr mit dem Dank an die Versammlungsteilnehmer.

Unterschriften

1. Vorstand

2. Vorstand/Schriftführer

Aufsichtsratsvorsitzender

Alexander Streicher

Kerstin Müller-Behrendt

Karl-Heinz Krug